



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
092/2011**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.05 Geodaten
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
24.03.2011

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	06.04.2011	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	14.04.2011	Entscheidung

Benennung der Straßen im Gebiet "Wohnen am Kulturquartier"

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Straßen im Gebiet „Wohnen am Kulturquartier“ an der Osterwicker Straße wie folgt zu benennen:

Straße 1: ...

Straße 2: ...

Sachverhalt:

Voraussichtlich Ende August 2011 können die ersten Bauwilligen mit dem Bau ihrer Häuser im Gebiet „Wohnen am Kulturquartier“ an der Osterwicker Straße beginnen. Für die eindeutige Adressvergabe ist eine frühzeitige Benennung der Straßen erforderlich.

Die Fraktionen und der Heimatverein Coesfeld wurden mit Schreiben vom 23. Februar 2011 gebeten, sich an der Namensgebung zu beteiligen. Um eine Stellungnahme bis zum 23. März 2011 wurde gebeten. Bereits im Vorfeld wurden Vorschläge für die Straßenbenennung unterbreitet. Mit Schreiben vom 31.08.2010 wandte sich die Gleichstellungsstelle mit der Bitte an Bürgermeister Heinz Öhmann, bei der Vergabe von Straßennamen im zukünftigen Baugebiet Frauennamen zu berücksichtigen. Dieses Schreiben, welches auch konkrete Vorschläge für die Namensgebung enthält, wurde den Fraktionen und dem Heimatverein als Grundlage der Beratungen zur Verfügung gestellt. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 08.09.2010 bat Herr Wolfgang Kraska unter Top 15 „Anfragen“ die Verwaltung, bei der Straßenbenennung im Baugebiet Kulturallee geeignete Namen jüdischer Mitbürger und geeignete Namen solcher Bürger, die jüdischen Personen geholfen haben, vorzusehen. Auch diese Information wurde an die Fraktionen und den Heimatverein weitergegeben.

Es liegen Vorschläge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und des Heimatvereins Coesfeld vor. Die Antwortschreiben sind als Anlage beigefügt. Die Vorschläge in der Reihenfolge des Posteingangs lauten:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Straße 1: Clara Schumann Straße

Straße 2: Pina Bausch Straße

Heimatverein Coesfeld

Straße 1: Spindelweg oder Spindelgang

Straße 2: Schiffchenweg

alternativ:

Straße 1: Clara-Schumann-Weg

Straße 2: Fanny-Hensel-Weg

SPD-Fraktion:

Luise-Rinser-Straße

Pina-Bausch-Straße

Bei einer Übernahme des Vorschlags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Beschlussvorschlag ist zu beachten, dass Straßennamen, die mit mehrteiligen Namen zusammengesetzt sind, mit Bindestrichen geschrieben werden, z.B. Clara-Schumann-Straße.

Anlagen:

Übersichtsplan

Antwortschreiben

- Fraktion Bündnis90/Grüne
- Heimatverein Coesfeld e.V.
- Fraktion SPD

Schreiben der Gleichstellungsstelle vom 31.08.2010